



P f a r r b r i e f A u f h a u s e n

4. - 18. April 2020

Liebe Brüder und Schwestern
der Pfarrgemeinde „St. Bartholomäus“ in Aufhausen!

In dieser Zeit, da wir uns kaum in der Kirche und auch sonst nur selten sehen können, freuen wir uns umso mehr, dass das wir Euch als Pfarrei-Team auf diese Weise grüßen können! Wir waren am vergangenen Freitag sehr beeindruckt von der Ansprache des Hl. Vaters zum Segen „Urbi et Orbi“. Vor dem leeren Petersplatz sprach der Papst zur ganzen Welt und wiederholte die Frage Jesu: »Warum habt ihr solche Angst? Habt ihr noch immer keinen Glauben?« (Mk 4,40). Wir wollen über diese starken, ermutigenden aber auch mahnenden Worte des Hl. Vaters noch einmal in Ruhe nachdenken (siehe Internet-Seite: Video). Unser Bischof Rudolf gibt uns in seinem Hirtenbrief sehr wertvolle Anregungen (z.B. Haus-Altar), wie wir in diesem Jahr Ostern in den Familien gestalten können (die gemeinsame Liturgie in der Kirche ist noch nicht möglich). Für die Karwoche und Ostern möchten wir Euch ein schönes Oster-Faltbild mitgeben, das auf dem „Haus-Altar“ seinen Platz finden kann. Falls dieses dem Pfarrbrief nicht beigelegt ist, kann man sich ein Exemplar in der Wallfahrtskirche mitnehmen.

Auf der Internet-Seite unserer Pfarrei sind auch Hausgottesdienste für die Heiligen-Drei-Tage und für das Osterfrühstück zum Herunterladen. Weil aber nicht alle älteren Menschen Zugang zum Internet haben, bitten wir sehr darum, unseren Senioren (in Familie und Nachbarschaft) zu helfen und diese Texte für sie auszudrucken oder auch die Teilnahme an den Gottesdiensten im Fernsehen oder Internet zu ermöglichen. Auch die Körbe mit den Osterspisen werden von der Wallfahrtskirche aus gesegnet.

Am Palmsonntag will Jesus, der König des ganzen Weltalls, in unsere Herzen Einzug halten. Außer dem Hausgottesdienst kann uns dabei auch ein sehr bewegender Film über Jesus helfen, der ebenfalls auf der Internet-Seite zu finden ist.

Im Namen des ganzen Pfarrei-Teams
wünsche ich Ihnen allen gesegnete Ostertag

Euer P. Johannes

Palmsonntag „Kollekte für das hl. Land u. Grab“

(4./5. April) (per Konto-Überweisung)

1. Lesung: Jes 50, 4-7
2. Lesung: Phil 2, 6-11
Evangelium: Mt 26,14-27,66

18.30 Sonntag-Vorabendmesse

Bes. Gedenken für verst. Mitglieder des TSV Aufhausen
„Mitgedenken“ für verst. Eltern Hornauer u. Schiegl,
Artur Zuleger u. Familie, Josef u. Rita Winter

9.30 Hauptgottesdienst

Internet: 10.00 Hl. Messe mit Bischof Rudolf (www.bistum-regensburg.de)

BR 3 -TV: 11.00 Hl. Messe mit Papst Franziskus (Rom)

Montag in der Karwoche (6. April)

18.30 1) Hl. Messe für verst. Anna Landendinger

„Mitgedenken“ für Lebende u. Verstorbene der Familien Brunner u. Buchholz

2) vom 5.4. (18.30 Uhr) für verst. Georg Berger

„Mitgedenken“ für verst. Werner u. Lina Altweck und zum Dank

Dienstag in der Karwoche (7. April)

18.30 Hl. Messe für verst. Alfred Eckl

Mittwoch in der Karwoche (8. April)

18.30 Hl. Messe in den Anliegen der abgegebenen Gebetsmeinungen
(Dank und Fürbitte für Lebende und Verstorbene)

„Mitgedenken“ für verst. Franz u. Maria Habinger,

verst. Angehörige der Familie Wolfart u. Schmitt

Gründonnerstag (9. April)

18.30 Abendmahlsfeier

Internet: 19.30 Abendmahlsfeier mit Bischof Rudolf (www.bistum-regensburg.de)

EWTN-TV: 19.00 Abendmahlsfeier

Karfreitag (10. April)

- Fast- und Abstinenztag -

Internet: 15.00 Liturgie-Feier mit Bischof Rudolf (www.bistum-regensburg.de)

EWTN-TV: 15.00 Liturgie-Feier

BR 3 -TV: 21.10 Kreuzweg mit Papst Franziskus (Rom)

Beginn der Novene zur Göttlichen Barmherzigkeit

Karsamstag (11. April)

- Grabesruhe Jesu -

Wort des
Lebens
für diese
Woche

Und wurde wie ein Sklave... (Phil 2, 7)

- Er erniedrigte sich,
- war gehorsam bis zum Tod
- bis zum Tod am Kreuz



Ostersonntag (12. April)

21.00 Feier der Osternacht (Samstag-Abend 11. April)
Segnung der Osterspisen

1. Lesung: Apg 10,34a.37-43
2. Lesung: Kol 3,1-4
Evangelium: Lk 24,13-35

Internet: 21.00 Feier der Osternacht mit Bischof Rudolf (www.bistum-regensburg.de)
EWTN-TV: 20.30 Feier der Osternacht aus Rom

9.30 Hauptgottesdienst
Segnung der Osterspisen



Internet: 10.00 Pontifikalamt mit Bischof Rudolf (www.bistum-regensburg.de)
BR 3 -TV: 10.00 Hl. Messe mit Papst Franziskus aus Rom mit Segen „Urbi et Orbi“

Ostermontag (13. April)

9.30 Hauptgottesdienst

EWTN-TV: 10.00 Hl. Messe

Dienstag der Osteroktav (14. April)

- 18.30 1) Hl. Messe für verst. Peter Jäger
„Mitgedenken“ für die Armen Seelen
2) Hl. Messe (vom 12.4./18.30 Uhr) für verst. Horst Schimke
„Mitgedenken“ für verst. Karsten Axmann

Mittwoch der Osteroktav (15. April)

- 18.30 1) Hl. Messe in den Anliegen der abgegebenen Gebetsmeinungen
(Dank und Fürbitte für Lebende und Verstorbene)
„Mitgedenken“ f. verst. Georg u. Irma Strohmeier u. Johann Kroher, Helmut Wild
2) Hl. Messe (vom 13.4./7.30 Uhr Triftlfing) für verst. Anton Ebentheuer
„Mitgedenken“ f. verst. Michael Drasch, Engelbert Homeier u. Rosa Schmid

Donnerstag der Osteroktav (16. April)

- 18.30 1) Hl. Messe für verst. Eltern Binner u. Zollner und die Armen Seelen
„Mitgedenken“ nach Meinung
2) Hl. Messe (vom 13.4./18.30 Uhr) zur Förderung von Causa Seidenbusch

Freitag der Osteroktav (17. April)

- 18.30 Hl. Messe für verst. Karsten Axmann
„Mitgedenken“ für verst. Alfred Eckl

Samstag der Osteroktav (18. April)

**Wort des
Lebens
für diese
Woche**

Er ist auferstanden! (Lk 24,6)

- Er lebt sie verließen schnell das Grab
- voll Furcht und mit großer Freude
- sie eilten mit der Botschaft zu den Jüngern



Hausgebet am Palmsonntag

(Quelle: Diözese Regensburg KdöR 2020 |
Hauptabteilung Seelsorge)

Wir entzünden eine Kerze in der Mitte (und legen ein Palmsträußchen mit dazu).

Hinführung:

Wir feiern Palmsonntag. Mit dem Palmsonntag beginnt die Heilige Woche, die Karwoche. An diesem Tag feiern wir den Einzug Jesu in Jerusalem. Mit Freude und Jubel wird Jesus in der Stadt empfangen. Doch Tage später rufen die Menschen: „Kreuzige ihn!“ So denken wir heute auch an seinen Leidensweg.

Freude und Leid liegen an diesem Tag nahe beieinander – wie so oft auch in unserem Leben.

+ Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.

Lied: Singt dem König Freudenpsalmen (GL 280)

*Singt dem König Freudenpsalmen, / Völker ebnet seine Bahn! /
Zion, streu ihm deine Palmen, / sieh dein König naht heran! /
Der aus Davids Stamm geboren, / Gottes Sohn von Ewigkeit, /
uns zum Heiland auserkoren: / Er sei hoch gebenedeit!*

Gebet

Ewiger Gott,
wir ehren Jesus als unseren König.
Er ist ein König, der Frieden bringt;
ein König, der heilt und rettet;
ein König, der für uns sein Leben gibt.



Dankbar feiern wir diese Heiligen Tage.
Stärke unser Vertrauen und unseren Glauben.
Darum bitten wir durch Christus, unseren Herrn.
Amen.

Lesung aus dem heiligen Evangelium nach Matthäus

Als sich Jesus mit seinen Begleitern Jerusalem näherte und nach Betfage am Ölberg kam, schickte er zwei Jünger voraus und sagte zu ihnen: Geht in das Dorf, das vor euch liegt; dort werdet ihr eine Eselin angebunden finden und ein Fohlen bei ihr. Bindet sie los, und bringt sie zu mir! Und wenn euch jemand zur Rede stellt, dann sagt: Der Herr braucht sie, er lässt sie aber bald zurück-bringen.

Das ist geschehen, damit sich erfüllte, was durch den Propheten gesagt worden ist: Sagt der Tochter Zion: Siehe, dein König kommt zu dir. Er ist

friedfertig, und er reitet auf einer Eselin und auf einem Fohlen, dem Jungen eines Lasttiers.

Die Jünger gingen und taten, was Jesus ihnen aufgetragen hatte.

Sie brachten die Eselin und das Fohlen, legten ihre Kleider auf sie, und er setzte sich darauf. Viele Menschen breiteten ihre Kleider auf der Straße aus, andere schnitten Zweige von den Bäumen und streuten sie auf den Weg. Die Leute aber, die vor ihm hergingen und die ihm folgten, riefen: Hosanna dem Sohn Davids! Gesegnet sei er, der kommt im Namen des Herrn. Hosanna in der Höhe!

Als er in Jerusalem einzog, geriet die ganze Stadt in Aufregung, und man fragte: Wer ist das? Die Leute sagten: Das ist der Prophet Jesus von Nazaret in Galiläa.

Matthäus 21,1-11

Kurze Stille

Christus-Rufe (GL 560,1)

V/A Christus Sieger, Christus König, / Christus, Herr, in Ewigkeit.

V Jesus, unser König – **A** wir huldigen dir.

V Jesus, unser Heiland – **A** ...

V Jesus, unsere Hoffnung – **A** ...

V Jesus, unsere Freude – **A** ...

V Jesus, unsere Stärke – **A** ...

V Jesus, unser Erlöser – **A** ...

V Jesus, unser Bruder – **A** ...

V Jesus, Lamm Gottes – **A** ...

V Jesus, Sohn Gottes – **A** ...

A Christus Sieger, Christus König, / Christus, Herr, in Ewigkeit.



Litanei vom Leiden Jesu

V/A Christus, erhöre uns.

V Jesus, von den Menschen umjubelt – **A** Christus, erhöre uns.

V Jesus, voller Angst – **A** ...

V Jesus, von Judas verraten – **A** ...

V Jesus, von den Jüngern verlassen – **A** ...

V Jesus, zum Tode verurteilt – **A** ...

V Jesus, mit dem Kreuz beladen – **A** ...

V Jesus, der Würde beraubt – **A** ...

V Jesus, von den Menschen verspottet – **A** ...

V Jesus, voll Schmerzen – **A** ...

V Jesus, am Kreuz gestorben – **A** ...

V Jesus, ins Grab gelegt – **A** ...

Bitten

V/A Herr, erbarme dich.

V Jesus, zu dir bringen wir unsere Sorgen – **A** ...

V Jesus, zu dir bringen wir unsere Traurigkeiten – **A** ...

V Jesus, zu dir bringen wir unsere Ängste – **A** ...

V Jesus, zu dir bringen wir unsere Zweifel – **A** ...

V Jesus, dir vertrauen wir die Kranken an – **A** ...

V Jesus, dir vertrauen wir die Einsamen an – **A** ...

V Jesus, dir vertrauen wir die Menschen,
die in diesen Tagen helfen und für andere da sind – **A** ...

V Jesus, dir vertrauen wir unsere Familie und Freunde an – **A** ...

V Jesus, dir vertrauen wir unsere Verstorbenen an – **A** ...

Vater unser

Segensgebet

Herr, segne uns und stärke uns.

Lass uns wachsen im Glauben, in der Hoffnung und in der Liebe.

+ Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.

Amen.

Lied: O du hochheilig Kreuze (GL 294,1+8)

*O du hochheilig Kreuze, / Daran mein Herr gehangen /
in Schmerz und Todesbängen, / in Schmerz und Todesbängen.
Zeig deine Kraft und Stärke, / beschütz uns all zusammen /
durch deinen heiligen Namen, / durch deinen heiligen Namen.*



Die Drei Österlichen Tage

vom Leiden, vom Tod und von der Auferstehung des Herrn -

Gebete aus dem Gotteslob:

Gründonnerstag:	Ölbergstunde	neues Gotteslob Nr. 938	altes Gotteslob Nr. 779
Karfreitag:	Kreuzwegandacht	neues Gotteslob Nr. 934	altes Gotteslob Nr. 775
Ostern:	Auferstehungsandacht	neues Gotteslob Nr. 675 (4)	altes Gotteslob Nr. 777

Pfarrbüro, Öffnungszeiten: ist telefonisch erreichbar !

Zentrale Kloster: Tel: 94 90 53-0

Durchwahl Pfarrbüro: Tel: 94 90 53-11

Durchwahl im Notfall: Tel: 94 90 53-24

**Zur Misereor-Kollekte -
„Fastenopfer“ vom 29. März:**

**Misereor IBAN: DE75 3706 0193 0000 1010 10
BIC: GENODED1PAX Pax-Bank Aachen**

„Liebe Schwestern und Brüder! Wegen der Corona-Krise ist die seit über 60 Jahren übliche Kollekte am 5. Fastensonntag für unser Hilfswerk Misereor in diesem Jahr nicht möglich. Wir Bischöfe bitten Sie, unserem Aufruf Beachtung zu schenken und Ihre Spende gegebenenfalls in einem Briefumschlag mit ‚Spende für Misereor‘ bzw. die aufliegenden Spendentüten im Briefkasten des Pfarramtes einzuwerfen oder die Spende direkt auf das Konto von Misereor zu überweisen.“

**Aufruf der deutschen Bischöfe zur Solidarität mit den Christen im Heiligen Land
(Palmsonntagskollekte 2020)**

Liebe Schwestern und Brüder,
die Situation vieler Christen im Heiligen Land ist bedrückend. Das Wort von der Perspektivlosigkeit macht die Runde. Palästinensische Christen erleben sich in doppelter Weise als ausgegrenzt: als Palästinenser, die immer noch keinen eigenen Staat haben, und als christliche Minderheit unter der großenteils muslimischen Bevölkerung. Viele sind schon ausgewandert; die Zahl der Ausreisewilligen ist nach wie vor hoch!

Aber es gibt auch Hoffungszeichen. Dazu gehören die christlichen Schulen und Bildungseinrichtungen im Westjordanland. Sie legen einen Schwerpunkt auf die interreligiöse Friedenserziehung von Juden, Christen und Muslimen und fördern damit eine offene und tolerante Atmosphäre. Die Schülerinnen und Schüler lernen, Gemeinsamkeiten wie Unterschiede miteinander zu diskutieren und Stereotype zu überwinden.

Die Christen im Heiligen Land benötigen unsere Solidarität, um ihren Dienst an den Menschen und der Gesellschaft erfüllen zu können. Der Deutsche Verein vom Heiligen Lande und die Franziskaner vor Ort stehen deshalb an ihrer Seite. Sie fördern kirchliches Leben und christliche Bildung. Sie, liebe Schwestern und Brüder, können mit Ihrer Spende bei der Palmsonntagskollekte diese wichtige Arbeit unterstützen

und so an einer friedlichen und gerechten Entwicklung in der ganzen Region mitwirken.

Wir möchten Sie auch ermutigen, Pilgerreisen ins Heilige Land zu unternehmen. So können Sie den christlichen Gemeinden im Lande Jesu persönlich begegnen. Viele Pilger machen die Erfahrung, wie sehr ihr eigenes Glaubensleben dadurch gewinnt. Mit Ihrer Pilgerfahrt zeigen Sie zugleich den Christen im Heiligen Land, dass sie nicht vergessen und allein gelassen sind.

Für all Ihr Engagement sagen wir Ihnen unseren herzlichen Dank.

Wir Bischöfe bitten Sie, unserem Aufruf Beachtung zu schenken und Ihre Spende direkt dem Deutschen Verein vom Heiligen Lande und dem Kommissariat des Heiligen Landes der Deutschen Franziskanerprovinz zu-kommen zulassen. Möglichkeit zur direkten Spende finden Sie auf der Internetseite www.palmsonntagskollekte.de, die von beiden Einrichtungen gemeinsam unterhalten wird.“

Für das Bistum Regensburg

+ *Rudolf*

Bischof von Regensburg

**Dt. Verein vom Hl. Lande
IBAN: DE13 3706 0193 2020 2020 10;
BIC: GENODED1PAX, Pax Bank
Stichwort: „Spende Palmsonntag“**

Aus der Ansprache von Papst Franziskus am 27. März (Petersplatz)

»Warum habt ihr solche Angst? Habt ihr noch keinen Glauben?« Herr, dein Wort heute Abend trifft und betrifft uns alle. In unserer Welt, die du noch mehr liebst als wir, sind wir mit voller Geschwindigkeit weitergerast und hatten dabei das Gefühl, stark zu sein und alles zu vermögen. In unserer Gewinnsucht haben wir uns ganz von den materiellen Dingen in Anspruch nehmen lassen und von der Eile betäuben lassen. Wir haben vor deinen Mahnrufen nicht angehalten, wir haben uns von Kriegen und weltweiter Ungerechtigkeit nicht aufrütteln lassen, wir haben nicht auf den Schrei der Armen und unseres schwer kranken Planeten gehört. Wir haben unerschrocken weitergemacht in der Meinung, dass wir in einer kranken Welt immer gesund bleiben würden. Jetzt, auf dem stürmischen Meer, bitten wir dich: „Wach auf, Herr!“

»Warum habt ihr solche Angst? Habt ihr noch keinen Glauben?« Herr, du appellierst an uns, du appellierst an den Glauben. Nicht nur an den Glauben, dass es dich gibt, sondern an den Glauben, der uns vertrauensvoll zu dir kommen lässt. In dieser Fastenzeit erklingt dein eindringlicher Aufruf: »Kehrt um« (Mk 1,15); »kehrt um zu mir von ganzem Herzen mit Fasten, Weinen und Klagen« (Joël 2,12). Du rufst uns auf, diese Zeit der Prüfung als eine Zeit der Entscheidung zu nutzen. Es ist nicht die Zeit deines Urteils, sondern unseres Urteils: die Zeit zu entscheiden, was wirklich zählt und was vergänglich ist, die Zeit, das Notwendige von dem zu unterscheiden, was nicht notwendig ist. Es ist die Zeit, den Kurs des Lebens wieder neu auf dich, Herr, und auf die Mitmenschen auszurichten. (...)

Wie viele Väter, Mütter, Großväter und Großmütter, Lehrerinnen und Lehrer zeigen unseren Kindern mit kleinen und alltäglichen Gesten, wie sie einer Krise begegnen und sie durchstehen können, indem sie ihre Gewohnheiten anpassen, den Blick aufrichten und zum Gebet anregen. Wie viele Menschen beten für das Wohl aller, spenden und setzen sich dafür ein. Gebet und stiller Dienst – das sind unsere siegreichen Waffen.

»Warum habt ihr solche Angst? Habt ihr noch keinen Glauben?« Der Anfang des Glaubens ist das Wissen, dass wir erlösungsbedürftig sind. Wir sind nicht unabhängig, allein gehen wir unter. Wir brauchen den Herrn so wie die alten Seefahrer die Sterne. Laden wir Jesus in die Boote unseres Lebens ein. Übergeben wir ihm unsere Ängste, damit er sie überwinde. Wie die Jünger werden wir erleben, dass wir mit ihm an Bord keinen Schiffbruch erleiden. Denn das ist Gottes Stärke: alles, was uns widerfährt, zum Guten zu wenden, auch die schlechten Dinge. Er bringt Ruhe in unsere Stürme, denn mit Gott geht das Leben nie zugrunde. (...)

NEUES: auf der Internetseite der Pfarrei: „www.pfarrei-aufhausen.de“

- Video vom 27. März: Gebet und Segen "Urbi et Orbi" (Papst Franziskus)
- Videobotschaft unseres Bischofs Dr. Rudolf Voderholzer vom 29. März
- Hausgottesdienste für die Karwoche und Ostern zum Ausdrucken
- links: Filme „Jesus von Nazareth“ und „Fatima, das letzte Geheimnis“

für Kinder /Jugendliche:

- Kinder-Jesus-Film für Schulkinder und andere Filme
- Arbeitsblätter für die Erstkommunionkinder